

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

zur zweiten Beratung

- a) des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG –)**
- b) der §§ 37 a bis 37 g des von der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Entwurfs eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes**
- Drucksachen 7/2272, 7/1088, 7/5088, 7/5161, 7/5183 –**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. § 7 wird gestrichen.

Begründung

In der Erfassung des aus öffentlichen Kanalisationen eingeleiteten Niederschlagswassers liegt eine Ungleichbehandlung gegenüber Einleitungen von Niederschlagswasser, die nicht über die öffentliche Kanalisation erfolgen (industrielle Direkt-einleiter und ähnliche) und demzufolge von der Abwasserabgabe nicht erfaßt werden.

2. In § 2 Abs. 1 werden der Klammerzusatz „Schmutzwasser“ und die Worte „sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende Wasser (Niederschlagswasser)“ gestrichen.

Begründung

Folge der Streichung des § 7.

3. In § 4 Abs. 1 werden die Worte „bei Niederschlagswasser (§ 7) und“ gestrichen. Das Wort „Jahresschmutzwassermenge“ wird durch das Wort „Jahresabwassermenge“ ersetzt.

Begründung

Folge der Streichung des § 7 und der Streichung in § 2 Abs. 1.

4. In § 8 (Überschrift und Text) wird das Wort „Schmutzwasser“ jeweils durch das Wort „Abwasser“ ersetzt.

Begründung

Anpassung an die Streichung in § 2 Abs. 1.

5. In § 9 Abs. 2 wird das Wort „Schmutzwasser“ jeweils durch das Wort „Abwasser“ ersetzt.

Begründung

Folge der Streichung des § 7 und der Streichung in § 2 Abs. 1.

6. In § 9 Abs. 5 werden die Worte „Niederschlagswasser (§ 7) oder“ gestrichen.

Begründung

Folge der Streichung des § 7 und der Streichung in § 2 Abs. 1.

7. In § 10 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 3 wird das Wort „Schmutzwasser“ jeweils durch das Wort „Abwasser“ ersetzt.

Begründung

Folge der Streichung in § 2 Abs. 1.

8. § 10 Abs. 1 Nr. 4 wird gestrichen.

Begründung

Durch die Streichung in § 2 Abs. 1 ist § 10 Abs. 1 Nr. 4 obsolet geworden.

9. In § 11 Abs. 2 werden die Worte „in den Fällen der §§ 7 und 8“ durch die Worte „im Falle des § 8“ ersetzt.

Begründung

Folge der Streichung des § 7.

Bonn, den 20. Mai 1976

Carstens, Stücklen und Fraktion